

## **Swiss Power Group.**

### **Mediengespräch**

#### **Exklusive Gesundheitsplattform für die Versicherten der Groupe Mutuel**

**Zusammenarbeit der Groupe Mutuel mit Ignilife – aktiv, sinnvoll und vielversprechend  
Paul Rabaglia, Generaldirektor der Groupe Mutuel**

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein Blick auf die Entwicklung der Gesundheitskosten in der nahen oder fernerer Vergangenheit macht es klar: Jede noch so kleine Massnahme, die zur Kosteneindämmung beitragen könnte, ist sehr willkommen.

Wir alle wissen, dass nicht nur eine einzige Massnahme zu diesem Ziel führt – ein Ziel, das wir seit Jahrzehnten verfolgen und bis heute ohne grossen Erfolg bleibt. Ein ganzes Bündel an Massnahmen ist erforderlich: Tarifverhandlungen, verschärfte Kontrollen der medizinischen Rechnungen, Schliessung von kontraproduktiven und kostspieligen Gesetzeslücken, Vermeidung von überflüssigen und unnötigen medizinischen Leistungen sowie der verantwortungsvolle Umgang mit dem eigenen Gesundheitskapital, das gleichzeitig unser Lebenskapital ist.

Unter «verantwortungsvollem Umgang» verstehe ich sowohl den vernünftigen und angemessenen Konsum von medizinischen Leistungen im Krankheitsfall als auch die Bemühungen, beste Voraussetzungen zur Vermeidung von Krankheiten zu schaffen. Solange wir gesund sind, räumen die meisten unter uns der Gesundheit nicht unbedingt oberste Priorität ein. Wir nehmen sie als selbstverständlich hin und machen uns keine weiteren Gedanken.

Unser Ziel ist es jedoch nicht, die Schweizer Bevölkerung mit Ratschlägen und gut gemeinten Verhaltensregeln zu überfluten und laufend zu überwachen. Auch ich liebe die Freiheit. Wir können uns aber die Freiheit nehmen, unser Bestmögliches zu tun, dem Auftreten von Krankheit entgegenzuwirken. Wenn uns dies gelingt, verringert sich dadurch die Belastung der gesamten Schweizer Bevölkerung. Und vor allem erlaubt es der Versichertengemeinschaft, von Krankheit betroffene Menschen solidarisch zu unterstützen.

Im Sinne der Freiheit und der Eigenverantwortung bieten die Groupe Mutuel und Ignilife in enger Zusammenarbeit eine individuelle und kostenlose Gesundheitsplattform für Versicherte an. Wir freuen uns, unseren 1,4 Millionen Versicherten, was immerhin einem Anteil von 17% an der Schweizer Bevölkerung entspricht, ein praktisches, nützliches und unterhaltsames Tool zur Erhaltung ihres Gesundheitskapitals zur Verfügung zu stellen. Herr Fabrice Pakin wird Ihnen die Plattform nachfolgend präsentieren und ihren Nutzen aufzeigen.

Da die Schweizer Bevölkerung grossen Wert auf den Schutz ihrer Personendaten legt – ich verstehe und teile dieses Anliegen –, haben wir dafür gesorgt, dass keine im Rahmen der Nutzung der Programme notwendigen Daten für kommerzielle Zwecke verwendet werden können. Gäbe es auch nur die geringste

## **Swiss Power Group.**

Verbindung zwischen dem Programm und unseren Sachbearbeitern, wäre der Verdacht auf Risikoselektion nicht weit.

Ich sage es mit Nachdruck: Die Daten jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers gehören einzig und allein ihr oder ihm. Das ist ein entscheidender Vorteil des von der Gesellschaft Ignilife entwickelten Konzepts: Die Groupe Mutuel hat keinen Zugriff auf diese Daten und sie werden auf keinen Fall verkauft. Demnach garantieren wir ein absolut vertrauliches Umfeld, in dem es keine Verbindung zwischen den Benutzerdaten und dem Konto gibt.

Doch wo liegt unser Interesse als Krankenversicherer? Wie ich eingangs erwähnt habe, ist die individuelle Prävention eine von zahlreichen Massnahmen, die Gesundheitskosten besser unter Kontrolle zu halten. Es ist unsere Aufgabe, auch diesen Aspekt zu berücksichtigen, indem wir die Versicherten dafür sensibilisieren. Höchstwahrscheinlich werden wir nie genau wissen, inwieweit ein solches Projekt zu einem besseren Gesundheitszustand der Bevölkerung, unabhängig von Alter, beitragen kann, und wie es sich auf die Kosten direkt auswirkt. Doch sicher ist, dass es ohne zu handeln auch nicht vorwärts gehen kann. In diesem Sinn gebe ich der Ärzteschaft das Wort, vertreten durch Frau Doktor Elisabeth Virginio, Mitglied des Ethikkomitees von Ignilife. In ihrer Eigenschaft als Ärztin wird sie das Projekt aus wissenschaftlicher Sicht beleuchten und erläutern, inwiefern eine aktive und präventive Verhaltensweise, unterstützt durch eine Plattform wie Ignilife, unsere eigene Gesundheit fördern und allgemein das Gesundheitssystem verbessern kann.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unserem gemeinsamen Projekt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.